

Amt

2

2.

1

as

0

C 2.

Sterbe-Register
(Neben-Register)

Standesamt Berleburg

1912 vol. I Nr. 1 bis 63

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 560

C.

Nr. 1

Berleburg am 4. Januar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

bekannt,

Mr. Käppermann Lohr Grund

wohnhaft in Berleburg, Falkestr. 2
und zeigte an, daß Mr. Käppermann Lohr Grund Schäfer

20 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, Falkestr. 2
geboren zu Niederlaasphe, eingewandert gemeinsam mit
Km. verstorbenen Ehefrau Heinrich Grund zunächst
wohnsaft in Berleburg

Berleburg der verstorbenen Ehefrau Anna Jost
Schäfer und Ehefrau geborenen Göbel wurde
zuletzt wohnhaft in (unbekannt)

zu Berleburg, Falkestr. 2
am 25. Januar
des Jahres tausend neunhundert und zwölf
nachmittags um zwölf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Lohr Grund

Der Standesbeamte.

A. M. Hartung
Hartung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 4. Januar 1912.

Der Standesbeamte.

A. M. Hartung: Hartung

C.

Nr. 2

Berleburg am 9. Januar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ bekannt,

der Krankenarzt Karl Denzer

wohnhaft in Berleburg, Hoffstraße 14

und zeigte an, daß die Caroline Müssel geboren
Achenbach

72 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Weidenhausen

geboren zu Weidenhausen verheirathet gewesen
mit dem Landwirt Georg Müssel wohnhaft
zu Weidenhausen

Festste der verstorbene Lazar Achenbach
seine Schritte (nähere Angaben über die
Eltern sind unbekannt)

zu Berleburg im Reichskrankenanstalt

am neunten Januar

des Jahres tausend neinhundert fünfzig

Nach mittags um zwanzig Minuten Uhr
verstorbene sei. Der Arztgymn. erklärt, daß er von dem
Sterbefall eine eigene Blutspülung unternommen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Denzer

Der Standesbeamte.

Dr. Vertrichtung:

Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 9. Januar 1912.

Der Standesbeamter

Dr. Vertrichtung:

Hardt

C.

Nr. 2

Berleburg am 27. Januar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kam,

der Einwohner Berleburg Wilhelm Döckel _____

wohnhaft in Berleburg Pfälzerstrasse 18 _____ und zeigte an, daß der Einwohner Berleburg Wilhelm Döckel _____

68 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Berleburg Pfälzerstrasse 18 _____ geboren zu Kirchhausen, verheiratet, gemeinsam mit der Ehefrau geborener Becker aufzufinden zu Berleburg Pfälzerstrasse 18. Vater der evangelischen Tochter Döckel, später evangelischer Pastorenbote Christian Holzapfel, verstorben und aufzufinden, gemeinsam in Burbach _____

zu Berleburg in einer Wohnung _____ am 27. Januar 1912 verstorben. Des Jahres tausend neinhundert und zwölf _____ und mittags um zwölf Uhr verstorbene sei. Der Angeklagte erklärte, daß aus Versehen und eigner Hoffnung unverhofft starb. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Döckel _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung _____

Jung _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 27. Januar 1912.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Jung _____

C.

Nr. 4

Perleburg, am 31. Januar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

da kannt,

der Fabrikarbeiter Friedrich Aderhold

wohnhaft in Perleburg Bahnhofstraße 8 —
und zeigte an, daß die Christian Aderhold geboren
Riedeck —

72 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Perleburg Bahnhofstraße 9 —
geboren zu Dotzlar, verheirathet zweimal mit einer
verstorbenen Gräfin aus Bitterfelden. Er war
Aderhold, zuletzt wohnhaft in Dotzlar, —
Vorstand der verstorbenen Galanthe Riedeck
(aus einer Ehe, die er mit einer Gräfin aus Bitterfelden
geweckt hat) zuletzt wohnhaft
gewesen in Dotzlar —

zu Perleburg im Friedhofskaufgriff —
am Mittwoch den 31. Januar —
des Jahres tausend neunhundert und zwölf —
wurde mittags um ein Uhr
verstorben sei. Der Zugzugwagen verläßt, von seinem Sohne
fallen aus, während Begräbnisfeier unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Aderhold

Der Standesbeamte.

zu Verantwortung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg, am 31. Januar 1912.

Der Standesbeamte.

zu Verantwortung: Jung

C.

Nr. 5

Perleburg, am 8. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Braukunstler Karl Denzer _____
be kannt,

wohnhaft in Perleburg Kupprasse 14 _____
und zeigte an, daß in seinem Kreimendahl ges.
borus Rudolf _____

Wurde alt, verheirathet Religion,
wohnhaft in Niederlaasphe _____
geboren zu Elmoß bei Laasphe, aufhoben zu Elmoß
mit dem verstorbenen Ehemann August Johann Peter Grünig
Kreimendahl zuletzt, wohnhaft in Niederlaasphe.
Vater der verstorbenen Anna Maria Rudolf
und (Name der Mutter unbekannt) geborene Becker
zuletzt, wohnhaft in Elmoß. _____

zu Perleburg im Probekrankenhaus
am 8. Februar
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
vor mittags um viertausend Uhr
verstorben sei. Der Bezeugende erklärt zu ihrem Beruf alle
wichtigsten Erfahrungen, außerstlich zu sein. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:
Karl Denzer

Der Standesbeamte.

zu Perleburg
Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg, am 8. Februar 1912.

Der Standesbeamte.

zu Perleburg: Jung

C.

Nr. 6.

Berleburg am 16. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ bekannt,

der Krankenmeister Karl Denzer

wohnhaft in Berleburg, Fohstraß 14
und zeigte an, daß der Krankenpfleger Johanna Emilie
Köller

22 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg, Fohstraß 14
geboren zu Reven, Land Haldingen, Ostig.

Tochter der Schneiderin Kaufmann Frau Köller
von Anna geborene Westerberg, profusaff im
Osnabrück.

zu Berleburg, im Krankenhaus
am fünfzehnten Februar
des Jahres tausend neunhundert zwanzig
Vor mittags um dreiviertel Uhr
verstorben sei. Der Anzeigende erklärt, daß er von einem
Arbeitsfall aus eigener Erfahrung unterschiedlich

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Denzer

Der Standesbeamte.

In Verleihung
Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 16. Februar 1912.

Der Standesbeamte
In Verleihung Hardt

C.

Nr. 7

Berleburg, am 19. februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Mappinist Fritz Schweitzer —
wohnhaft in Berleburg Faloprasa 3 —

und zeigte an, daß in Salina Schweitzer zuvor
Kramer —
— 66 J. alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg Faloprasa 3
geboren zu Berleburg, ausserordentlicher
mit dem verstorbenen Pfarrmeister
Eduard Schweitzer zuletzt wohnhaft in Berleburg
Tochter der verstorbenen Salina Karpus
Friedrich Kramer, in Brodlicha geboren
Goldsbach zuletzt wohnhaft in Berleburg

zu Berleburg in der Wohnung des Auszugsraums
am 19. februar ten des Jahres
des Tausend neinhundert und zwölf
nach mittags um 12 Uhr
verstorbene sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Fritz Schweitzer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 19. februar 1912.

Der Standesbeamte,

In Vertretung

Jung

C.

Nr. I.

Berleburg, am 21. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

Si kannt,

Der Ältere Christin Preidenstein

wohnhaft in Berleburg, Röhlingsstr. 22
und zeigte an, daß Die Wilhelmine Preidenstein
geborene Dörn

— 63 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg, Röhlingsstr. 22 —
geboren zu Raumland, verheiratet aussäpni mit
Ehemann ausgebauem Grünbaumschreiber. Erwial
Preidenstein zuletzt wohnhaft in Berleburg
Kloster der ausgebauem Galanta Laien.
nachbar Georg Grünberg Dörn und Katharina
geborene Greibach zuletzt wohnhaft in
Raumland —
zu Berleburg in der Hoffnung des Auzeigens
am — mittwoch den 21. Februar —
des Jahres tausend neinhundert zwölf —
vor mittags um — ein Uhr —
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:

Christin Preidenstein

Der Standesbeamte.

In Verantwortung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 21. Februar 1912.

Der Standesbeamte.

In Verantwortung

Jung

C.

Nr. 9

Berleburg, am 24. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____,

der Oberpostmeister Heinrich Henk _____
(Handwritten signature of Heinrich Henk)

wohnhaft in Berleburg, Poststraße 20
und zeigte an, daß er Enrico Wahl _____

— P.H. Jäger alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, Poststraße 20
geboren zu Hemerhausen bei Siegen _____

Tochter der verstorbenen Schärfevergärtner
Johanna Georg Wahl und Enrica geborene Wahl
jetzt wohnhaft in Hemerhausen _____

zu Berleburg in der Wohnung des Angeklagten
am — vorläufigen Antrag auf Verhandlung
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
wurde mittags um _____ auf _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Henk

Der Standesbeamte.

Jung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 24. Februar 1912.

Der Standesbeamte.

Jung

C.

Nr. 10

Berleburg am 26. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

der Oberprägerin Anna Brok _____
Be tannt,

wohnhaft in Berleburg Untern Spölffing 2
und zeigte an, daß seine Frau, geborene
Born _____

47 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg Untern Spölffing 2
geboren zu Bald _____

Küster der unverbaute Galerie Landreich
Christina Born und aufzurufen gebornen Soester
plätz, verstorben in Bald _____

zu Berleburg in der Wohnung des Augenarztes
am — fünfzigsten Februar —
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
vor mittags um — einstunddreißig — Uhr
verstorben sei. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Anna Brok —

Der Standesbeamte.

An Verstärkung:

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 26. ten Februar 1912.

Der Standesbeamte.

An Verstärkung: Jung

C.

Nr. 11

Berleburg, am 28. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ bekannt,

verfabrikarbeiter Wilhelm Schade evangelischer
Religion _____
wohnhaft in Berleburg, Nutzen Holler 6 —
und zeigte an, daß er vor Karoline Schade geborene
Wahl, eines Gatters _____

alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, Nutzen Holler 6 —
geboren zu _____

de —

zu Berleburg in der Wohnung des Auszugsmeisters
am 28. Februar 1912
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
vormittags um 11 Uhr
verstorben sei ein Sohn Max geboren zweitens bei
Holler 6 drückende Farbe gesessen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Schade

Der Standesbeamte.

An Verfassung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 28. Februar 1912.

Der Standesbeamte.

An Verfassung: Jung

C.

Nr. 12

Berleburg am 29. Februar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

berannt,

Mrs. Vollrapp für Gustav Seese _____

wohnhaft in Berleburg, Gruppen 65 _____
und zeigte an, daß der Kürba Seese von Wiedenau

1 Tag alt, Religion,
wohnhaft in Berleburg, Gruppen 65 _____
geboren zu Berleburg _____

Von den Augenzeugen war seine Person
seiner geborauen Haushaltung, neufaufz.
zu Berleburg _____

zu Berleburg in vor Aufsicht des Augenzeugen
am neunundzwanzigsten Februar _____
des Jahres tausend neinhundert vierzehn

vor mittags um vierzehn Uhr
verstorben sei. Vorfall und Sterbbedingungen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Seese

Der Standesbeamte.

An Berleburg

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 29. Februar 1912.

Der Standesbeamte.

An Berleburg: Jung

C.

Nr. 13

Erlebung am 6. März — 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be^{kannt},
der Privatsekretär Gilhelm Schaeffer

wohnhaft in Oberleburg, Lingselbach 5
und zeigte an, daß der Landwirtshäger auf dem Hof
Ludwig Friedrich

84 Jahre alt, neuglückliche Religion,
wohnhaft in Oberleburg, Lingselbach 5
geboren zu Mingeshausen, evangelisch getauft
und der Pfarrer geborenen Bleuer, zuletzt
profഷافت in Oberleburg

ohn der innenrechtslichen Formen un-
bekannt) Friedrich zuletzt prof�افت in Win-
geshausen

zu Oberleburg in der Wohnung des Erzeugenden
am 6 März
des Jahres tausend neinhundert ninzigzölf
morgmittags um elf minuten viertel Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gilhelm Schaeffer

Der Standesbeamte.

In Oberleburg
Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Oberleburg am 6 ten März — 1912.

Der Standesbeamte
In Oberleburg: Hardt

C.

Nr. 14

Berleburg, am 12. März 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

er kannt,

der Privatsekretär Ernst Schneider —

wohnaßt in Berleburg, Tiengasthausstraße 7
und zeigte an, daß die Sparschule Zacharias, lebend

73 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnaßt in Berleburg, Tiengasthausstraße 7
geboren zu Berleburg, lebend

Koßler der verbaute Schule Pfeifer.
seiner Ehefrau Maria geborene Grebe zuletzt wohnte in
Berleburg —
zu Berleburg in der Wohnung des Augustinum
am zwölften März
des Jahres tausend neunhundert und zwölf
wurde mittags um einundzwanzig Uhr
verstorben sei. Verhaftet ein Pfarrer zu
Kreuzau —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ernst Schneider

Der Standesbeamte.

In Wiedenbrück

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 12. März 1912.

Der Standesbeamte.

In Wiedenbrück: Jung

C.

Nr. 15

Überlebung am 15. März — 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Buchdrucker Johann Dickel genannt Lagerin
wohnhaft in Altengraben bei Berleburg _____
und zeigte an, daß die Lina Dickel genannt Lagerin

1½ Monath alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Altengraben _____
geboren zu Altengraben _____

Mutter des Überzeugenden mit ihrem Geburtsnamen
Anna geborene Kleff genannt Lappmanns-
hausen wohhaft zu Altengraben _____

zu Berleburg, Pfleßstraße 11
am fünfzehnten März
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
vor mittags um minutienshalb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Johann Dickel genannt Lagerin

Der Standesbeamte.

In Berleburg
Ferd.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Überlebung am 15ten März — 1912.

Der Standesbeamte.

In Berleburg: Ferd.

C.

Nr. 16

Perleburg am 16. März 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

da kannt,

der Kupriker Johann DickeL genannt
Lagerin _____
wohnhaft in Altengraben _____
und zeigte an, daß der Kupriker DickeL genannt
Lagerin _____

— 1 Monat alt, katholisch Religion,
wohnhaft in Altengraben _____
geboren zu Altengraben _____

— Tochter des Kuprikeren und seiner Ehefrau
Anna geborenen Kleff genannt Sapo,
mamokanzen nachgezogen zu Altengraben

zu Altengraben in der Abteilung des Kuprikeren
am 16. März _____
des Jahres tausend neunhundert vierzehn
— vor mittags um 11 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann DickeL genannt Lagerin

Der Standesbeamte.

zu Perleburg

Juno

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg am 16. März 1912.

Der Standesbeamte.

zu Perleburg

Juno

C.

Nr. 17

Berleburg, am 16. März 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Zeitkritik Fritz Ambroßius —

wohnhaft in Berleburg, Gaußstraße 15 —
und zeigte an, daß der Kaufmannssohn Friedrich
Ambroßius —

78 Jahre alt, evangelisch, Religion,
wohnhaft in Berleburg, Gaußstraße 15 —
geboren zu Berleburg, verheirathet mit seiner
mit der Christiane geborenen Kämmerin
neugezogen zu Berleburg Gaußstraße 15
Kofm. der verstorbenen Familie Dr. phil.
Dr. Carl Ambroßius und Philomena
geborene Böttger zuletzt neugezogen
zu Berleburg —
zu Berleburg in seiner Wohnung —
am ____ fünfzehnten März —
des Jahres tausend neinhundert und zwölf —
um ____ mittags um ____ auf einhalb — Uhr
verstorbene sei. Der Bezeugende erklärte, zu wissen
dass bei dem genannten Aufenthaltsort zu sein

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —
Fritz Ambroßius —

Der Standesbeamte.

Bei Vertratung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 16. ten März 1912.

Der Standesbeamte.

Bei Vertratung: Jung

C.

Nr. 18

Berleburg, am 18. März 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____, be kannt,

der Kaufmannssohn Fritz Richstein

wohhaft in Berleburg Innenburgstraße 16
und zeigte an, daß der Kaufmann Christian Richstein

— 61 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohhaft in Berleburg, Innenburgstraße 16.
geboren zu Arfeld, evangelisch getauft mit
der Taufe eines geborenen Kanonikus
verzweigt in Berleburg —

Profil der Pfälzische Universität Christian
Richstein war zunächst geboren in Keller vor,
Koblenz, verzweigt verzweigt, getauft, in
Arfeld

zu Berleburg in seiner Wohnung —
am 18. März —
des Jahres tausend neunhundert und zwölf —

um mittags um 12 Uhr
verstorben sei. Der Augenzwirr verlor sich von diesem Verfall
nur zweimal aufgewacht, während er zu sein —

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Fritz Richstein.

Der Standesbeamte.

Bei Verstorbenen

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 18. ten März 1912.

Der Standesbeamte.

Bei Verstorbenen: Jung

C.

Nr. 19

Berleburg am 18. März — 19. 12.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er praktizirte Orgel Doktor Wilhelm Althaus ^{bekannt,}

wohnhaft in Berleburg, Klosterstraße 11
und zeigte an, daß in seiner Vorgangswelt von Dr. Paulin
Althaus geborener Otto, neungliedriger Religion im
Er. Alter von 20 Jahren, d. C. Professor Heinrich Althaus,

neungliedriger Religion, zu Wern-
lichhausen am 15. Februar 1861 wohnhaft in
Jahrel lang in Wernlichhausen gesetz geboren zu
Neumühle im Jahr vor der Zeit ein
heiter Ruhe geboren worden sei.

(Habschrift 20 Zeilen geschrieben,
verschent 5 Zeilen am Rand
geschrieben).

Möglichst gründig und
vollständig unterschrieben.

Wilhelm Althaus

Der Standesbeamte
in Berleburg:
Hardt.

Vorgelesen, gelehnt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 18. März 19. 12.

Der Standesbeamte.
In Berleburg: Hardt.

C.

Nr. 20

Berleburg, am 11. April 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

be. kannt,
der Pfarrer Heinrich Weber —

wohnhalt in Wewelshausen —
und zeigte an, daß der Pfarrer Heinrich
Weber

20 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhalt in Wewelshausen —
geboren zu Wewelshausen, letz

Ru... des... Kreuzigten mit dem Namen Heinrich
Kreuziger geboren am 1. April neunhundert
zu Wewelshausen —

zu Wewelshausen in der Pfarrkirche Kreuzigten
am 11. April
des Jahres tausend neunhundert und zwölf
um mittags um zwölf Uhr
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Weber

Der Standesbeamte.

An Verstorbenen
Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 11. April 1912.

Der Standesbeamte,

An Verstorbenen: Jung

C.

Nr. 21

Berleburg, am 15. April 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Baron Max von Grunwig Dohle, zuu
Schüllar _____ und kannt,
der Fabrikarbeiter Wilhelm Schneider.

wohnhaft in Weidenau Valpersa 7 _____
und zeigte an, daß frim Frau Lina geborene Dohle

_____ 25 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Weidenau Valpersa 7 _____
geboren zu Schüllar _____

Tochter der Freiherrin Max von Grunwig Dohle
und Katharina Giebelatz geborene Weller,
sohn in Schüllar _____

zu Schüllar, in das Pfarrung ist das Jahr 1880 _____
am _____ vergangenen ten April _____
des Jahres tausend neinhundert zweyundzwanzig _____
mitte mittags um zweifünfundvierzig Uhr
verstorben sei. Der Ouzierende polizeiliche seine Nachbe-
fälle, auch rigauer Biffenfahrt, unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wilhelm Schneider

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Grunwig

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 15 ten April 1912.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: J.M.C.

C.

Nr. 22.

Berleburg, am 15. April 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

be. kannt,

der Zimmermeister Jägering Krämer

wohnhaft in Wemlighausen _____
und zeigte an, daß die Tochter Krämer

5 Tage alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Wemlighausen _____
geboren zu Wemlighausen _____

Mutter des Obziryan zu und dessen Frau
Vorführerin geborene Adelheid verheirathet
zu Wemlighausen _____

zu Wemlighausen zu der Hoffnung das Augenzeudum
am 15ten April
des Jahres tausend neunhundert und zwölf
wurde mittags um zwölf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Jägering Krämer

Der Standesbeamte.

zu Verordnung
Jägering

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 15ten April 1912.

Der Standesbeamte.

zu Verordnung Jägering

C.

Nr. 23

Perleburg, am 22. April 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

he kann,

von Gappert Joseph Schauerte _____

wohnhaft in Perleburg Graf Capimirstraße 1
und zeigte an, daß der Joseph Gappert Ritter
Schauerte _____

— 11 Tage alt, — Katholischer Religion,
wohnhaft in Perleburg Graf Capimirstraße 1
geboren zu Perleburg _____

Joseph des Augustinianer, mit Namen Leo,
Franziska geborene von Wallenbeck
wohnhaft zu Perleburg _____

zu Perleburg in der Wohnung des Zugewandten
am zweintzehnzigsten April —
des Jahres tausend neunhundert und zwölf —
— war mittags um vierzehn Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Joseph Schauerte _____

Der Standesbeamte.

Zu Vertratung _____

Jung _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg, am 22ten April 1912.

Der Standesbeamte.

Zu Vertratung: Jung _____

C.

Nr. 24

Berleburg am 29. April 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ bekannt,

Mr. Polizeihauptmann Albert Erhaag.

wohnuhaft in Berleburg, Hauptstraße 12.

und zeigte an, daß Mr. Albert Erhaag

5 Monate alt, katholischer Religion,
wohnuhaft in Berleburg, Hauptstraße 12
geboren zu Berleburg.

John de B. Anzinger und seine Frau
Barbara geborene Gelos, wohnhaft zu
Berleburg.

zu Berleburg in der Wohnung des Anzingers
am achtundzwanzigten April
des Jahres tausend neinhundert zwölf
Vormittags um sechs Uhr
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Albert Erhaag

Der Standesbeamte.

zu Berleburg
Hans

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 29. April 1912.

Der Standesbeamte.
zu Berleburg Hans

C.

Nr. 25

Berleburg, am 3. Mai 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____,

der Bäcker zu Berleburg, Fritz Karl Kaiser
kannt,

wohnhaft in Berleburg, Masburgstrasse 11
und zeigte an, daß der Bäcker zu Berleburg
Fritz Kaiser —

64 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, Masburgstrasse 11
geboren zu Berleburg, evangelisch, verheiratet
mit der verstorbenen Anna geborene
Rumpel gebürtig aus Berleburg —
Von der verstorbenen Anna Friederike
zu Berleburg, geb. Gräfin geboren
Käfer gebürtig aus Berleburg —

zu Berleburg in der Hoffnung des Augenblicks
am 3. Mai 1912
des Jahres tausend neunhundert und zwölf
wurde mittags um eineninfalb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Fritz Kaiser

Der Standesbeamte.

An Verordnung
Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister begsaubigt

Berleburg, am 3. Mai 1912.

Der Standesbeamte.

An Verordnung: Jung

C.

Nr. 26

Berleburg am 9. Mai 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

berannt,

der Lederwirt Heinrich Rück _____

wohnhaft in Schüllar _____

und zeigte an, daß der Ehemann Rück _____

9 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Schüllar _____

geboren zu Schüllar, Lwig _____

Rück des Zugriffenrathes und dessen Ehefrau
Gretchen geborene Klein, wohngestattet zu
Schüllar _____

zu Schüllar im Hofamt des Zugriffenrathes
am _____ Freitag den Mai _____

des Jahres tausend neinhundert vierzehn —

vor mittags um vierzehn Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Rück _____

Der Standesbeamte.

An Verkündung _____

Jung _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 9. ten Mai 1912.

Der Standesbeamte.

An Verkündung: Jung

C.

Nr. 27

Berleburg, am 6. Mai 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,
der Generalomnium Ls. Krebs —

wohnhaft in Berleburg, Bürgerstraße 15.
und zeigte an, daß die Käffin Ls. Krebs —

— 48 Jähr. alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg, Bismarckstraße 6 —
geboren zu Berleburg, Jany —

Tochter der verstorbenen Anna Ls. Krebs.
wurde General Krebs und Rosina geborene
Eloffer zuletzt wohnhaft in Berleburg

zu Berleburg in ihre Wohnung —
am _____ Jahrten Mai
des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig
— vor mittags um fünfzehn Uhr
verstorben sei. Der Zugzugende verkündete das von
einem Notfall auf seines Hauses Hoffnung unverzüglich bei

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:
Ls. Krebs

Der Standesbeamte.

Am Berleburg

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 6 ten Mai 1912.

Der Standesbeamte.

Am Berleburg: Jung

C.

Nr. 28

Berleburg, am 24. Mai 1912. Berleburg, 26. Juli 1912

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Mr. Krauskopf, Wissfelder Gerst.
wohnhaft in Berleburg, Zappstraße 12 —
und zeigte an, daß die Katharina Grebe geborene
Möse

30 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Birkelbach —
geboren zu Birkelbach, verheiratet zuerst
mit dem wohlbauenden Kaufmann Georg
Grebe zuletzt verheiratet in Birkelbach
Vorstand des wohlbauenden Galions Unternehmens
Möse und Maria Lipp, geborenen Freude
verheiratet zuerst in Birkelbach —

zu Berleburg im Kreiskrankenhaus —
am Sonntag den 24. Mai
des Jahres tausend neinhundert zwanzig
wurde mittags um elf Uhr
verstorben sei. Ein Begegnung erklärte vom Dapse
Ausbau, daß sie nun Wissfelder Gerst zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wissfelder Gerst

Der Standesbeamte.

In Verordnung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 24. Mai 1912.

Der Standesbeamte.

In Verordnung: Jung

C.

Nr. 29

Berleburg, am 28. Mai 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Er kannt,

der Grünbaumschreiter Heinrich Grebe —

wohnhaft in Dotzlar —

und zeigte an, daß der Grünbaumschreiter Heinrich
Grebe —

36 Jahre alt, unverheirathet Religion,
wohnhaft in Dotzlar —

geboren zu Dotzlar am 1. Januar 1876, mit der
Katharina geborenen Knecht verheirathet in
Warstein —

Daß der verstorbenen Gläubige Katharina
Heinrich Grebe aus Willingen geborene
Braun getötet wosogar in Dotzlar —

zu Berleburg im Kreis Brilon auf

am 28. Mai 1912

des Jahres tausend neinhundert und zwölf

etwa mittags um drei Uhr
verstorben sei. Der Tugendhaute arme Kirche, von der
Arbeitsfallen aus eigener Rücksicht unterrichtet zu sein

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Grebe

Der Standesbeamte.

An Verordnung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 28. Mai 1912.

Der Standesbeamte.

An Verordnung: Jung

C.

Nr. 30

Berleburg, am 15. Juni 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ bekannt,

der Kaufmann Jakob Holtz _____

wohnhaft in Berleburg Hauptstraße 20 _____
und zeigte an, daß Anna Sophie Wilhelmina
geborene Weber _____

37 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg Hauptstraße 20 _____
geboren zu Gohl bei Brilon _____

Tochter des Bauerns Christian Weber wohn.
jetzt zu Gohl und ist eine ehemalige Frau eines
Sohn geborene Birkelbach jetzt verheiratet
Gruß in Gohl _____
zu Berleburg auf die Rufenung des Zugangs zum
am 15. Juni _____
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
vor mittags um 12 Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Holtz

Der Standesbeamte.

In Verwaltung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 15. Juni 1912.

Der Standesbeamte.

In Verwaltung: Jung

C.

Nr. 31

Gerleburg, am 18. Juni 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Fabrikarbeiter Antonius Strack —
bekannt,

wohnhaft in Gerleburg, Riegelstraße 6 —
und zeigte an, daß er Antonius Strack —

— 10 Monate alt, vertratliche Religion,
wohnhaft in Gerleburg, Riegelstraße 6 —
geboren zu Gerleburg —

Mitlas des Zugriffsantrags seiner Frau
Empf. von einem Freibach reußt sie
Gerleburg, Riegelstraße 6 —

zu Gerleburg in der Abhängigkeit des Zugriffen
am mittags den 18. Juni —
des Jahres tausend neunhundert und zwölf —
Vermittags um einundzwanzig Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Antonius Strack

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gerleburg, am 18. Juni 1912.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Jung

C.

Nr. 22

Berleburg am 19. Juni 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ befannt,

Mr. Reinhard Ferdinand Schöller

wohnhaft in Berleburg, Marktstraße 6

und zeigte an, daß Mr. August Wilhelm Erwek

57 Jahre alt, Evangelisch Religion,

wohnhaft in Berleburg, Marktstraße 6

geboren zu Holmberg, Kreis Altena, König

Pfarrer de Lantaische Lubomir Erwek mit
seiner Frau Karoline geborene Köbelmann
beide verstorben zum Zeitpunkt seines Todes in
Holmberg

zu Berleburg, in seine Wohnung, in der Markt vom
am aufzufinden zum mindesten Jüni

des Jahres tausend neinhundert zwölf

mittags 12 zuiffen zehn und acht Uhr
verstorben sei. Mr. Auguste erklärt von diesem Verhältnisse aus
nur einen kleinen Anteil zu ihm, aber die Bestattung soll
gefallen zu können. (Vorlesung bei Winkowski gelesen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Schöller

Der Standesbeamte.

In Verhandlung

Harts.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 19. ten Jüni 1912.

Der Standesbeamte.

In Verhandlung: Harts.

C.

Nr. 39

Berleburg, am 22. Juni 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

he kannt,

der Krankenarzt Karl Denzer —

wohnhaft in Berleburg, Kupferstr. 14 —
und zeigte an, daß der Knabe Jakob Stark —

— 48 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Garabach Gemeinde Elloft —
geboren zu Wiedenhausen, profiliert von
seiner mit der unverbaute Kupfermine
verbunden Rübel gelebt, wohnt in Berleburg —
Vater der unverbaute Gläubige Jakob Stark geboren
Kark. und vor mir hier geborenem Holz gelebt
wohnt in Berleburg —

zu Berleburg im Kreiskrankenhaus —
am — zweintausendneunzigsten Juni —
des Jahres tausend neunhundert und zwölf —
wurde mittags um — eins — Uhr
verstorben sei. Der Obergewand vollständig von einem Arzt
berichtet, und zwar Kupfermine unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Karl Denzer

Der Standesbeamte.

In Berleburg

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 22. ten Juni — 1912.

Der Standesbeamte.

In Berleburg : Jung

C.

Nr. 34

Berleburg am 27. Juni 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ berichtet,

der Kaufmann Franz Kießler _____

wohnhaft in Berleburg, Poststraße 18 _____

und zeigte an, daß die Anna Kießler _____

22 Jahre alt, katholisch Religion,

wohnhaft in Berleburg, Poststraße 18 _____

geboren zu Berleburg, hier

Festl. d. verstorbenen Pfarrvikar C.
Franz Kießler zuletzt wohnsitzt in Berleburg in
der Poststraße geboren Verke, wohnsitzt
in Berleburg

zu Berleburg, Poststraße 18 _____

am sechzehnstagten Juni

des Jahres tausend neinhundert zwölf

vor mittags um halb eins Uhr
verstorben sei. Die einzige verbliebene Person im Hause
falls einer rigauer Rücksicht verweist zu
hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Kießler

Der Standesbeamte.

in Verhältnis

Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 27 ten Juni 1912.

Der Standesbeamte.

in Verhältnis Hardt

C.

Nr. 35

Berleburg, am 4. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ bekannt,

der Zugführer Karl Yau von T.

wohnhaft in Berleburg, nur vor Läufer 12.
und zeigte an, daß die Ehegattin Hermine
Yau von T.

— J. Yau alt. Kurzhalper Religion,
wohnhaft in Berleburg, nur vor Läufer 12.
geboren zu Berleburg —

Vorleser des Ehegattentau und der Frau
Herrn Hermine geborene Metzbach
verpflichtet zu Berleburg —

zu Berleburg in der Wohnung des Ehegattentau
am _____ mit ten Juli _____
des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig —
vor mittags um neunzehnthal Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Karl Yau von T.

Der Standesbeamte.

In Verantwortung —

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 4. ten Juli 1912.

Der Standesbeamte.

In Verantwortung Jung

C.

Nr. 36.

Berleburg am 9. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

berichtet,

Mr. Pfarrer Ludwig Beikel, evangelischer
Religion _____
wohnaßt in Berleburg, Ringstraße 24 _____
und zeigte an, daß von Mr. Ludwig Beikel, geboren
1867, frisch getraut.

alt, evangelischer Religion,
wohnaßt in Berleburg, Ringstraße 24 _____
geboren zu _____

de _____

zu Berleburg, in der Abteilung der Prinzessin
am minnen Juli _____
des Jahres tausend neinhundert zwölf.

Mittags um elf Uhr
verstorben sei ein Sohn Maria geboren worden für
(Vorlesung & Winkende gegeben.)

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Beikel

Der Standesbeamte.

In Verhältniß

Hardt.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 9. ten Juli 1912.

Der Standesbeamte.

In Verhältniß Hardt.

C.

Nr. 37

Berleburg am 12. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
der Gaußler Fritz Schuber, evangelischer
Religion, wohnhaft in Berleburg, Kirchstraße 6 und zeigte an, daß von der Anna Schuber geboren
seiner Schwester, Anna Schuber,

alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Berleburg, Kirchstraße 6 geboren zu

de

zu Berleburg, in der Wohnung des Vermieters am zwölften Juli des Jahres tausend neunhundert zwölf Uhr mittags um zwölf Uhr verstorben sei, ein Sohn Knabe geboren worden sei. (Vorgerufen 6 Kindesorte geprägt.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Fritz Schuber

Der Standesbeamte.

In Berleburg
Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 12ten Juli 1912.

Der Standesbeamte.
In Berleburg Hardt

C.

Nr. 28

Berleburg am 26. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ berichtet,

der Privatdozent Georg Lauber

wohnhaft in Wemlighausen

und zeigte an, daß der Nachwuchsfänger Wilhelm

Wahl

86 Jahre alt, evangelisch Religion,

wohnhaft in Wemlighausen

geboren zu Wemlighausen, eingetragen unter

mit der Eltern Maria geborenen Lauber getauft

wohnsitz in Wemlighausen

Wohn der von vorheran Raffaeles Wahl

jetzt wohnsitz in Wemlighausen

zu Wemlighausen mit dem Begriff des Bezeichnungs

am Fünfundzwanzigsten Juli

des Jahres tausend neinhundert und zwölf

vor mittags um sechs Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Georg Lauber

Der Standesbeamte.

An Verordnung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 26. Juli 1912.

Der Standesbeamte.

An Verordnung: Jung

C.

Nr. 39

Berleburg, am 26. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ ba kannt,

der Laius Gopus Böninge —

wohnhaft in Schieren —
und zeigte an, daß seine Frau Johanna zu-
vor aus Tuch —

— 29 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Schieren —
geboren zu Schüllar —

Küller, der gebürtige Bayreuth Provinz Tuch
und später geborene Lückel verheirathet
in Schüllar —

zu Schüllar, vier Kilometer östlich Pader
am 19. Februar gestorben am 26. Juli
des Jahres tausend neunhundert zum zwölften
Mittags um 11 Uhr
verstorben sei. Der Trauzeugen und Sekretär war dr. Heinrich Barth
Falla, nach seinem Ausspruch unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet: —

Gopus Böninge —

Der Standesbeamte.

An Hartmann —

Jung —

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 26. Juli — 1912.

Der Standesbeamte

An Hartmann: Jung —

C.

Nr. 40

Berleburg, am 27. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ ba tannt,

der Zuglämmer Jakob Röser _____

wohnhaft in Berleburg, Warstraße 5 _____

und zeigte an, daß ein Sohn Winter geboren

Langenfeld _____

73 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Berleburg, Warstraße 5 _____

geboren zu Berleburg, evangelisch versprochen mit

versprochenen Entzugsmaßen Pflicht.

Winter gebürtig wohnt in Berleburg _____

Kopfer der versprochenen Gläubiger lautet

Johann Langenfeld aus Lippestadt geboren

Röser gebürtig wohnt in Berleburg _____

zu Berleburg in seiner Wohnung _____

am 27. Juli 1912 im zweiten Juli _____

des Jahres tausend neinhundert und zwanzig _____

vermittags um drei Uhr _____

verstorben sei. Von Zuglämmer verkündet von Kirche.

Aufbahrtsauszug aus Wipperfürth unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet.

Jakob Röser _____

Der Standesbeamte.

In Berleburg _____

Juno _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 27. Juli 1912.

Der Standesbeamte.

In Berleburg: Juno

C.

Nr. 41

Berleburg, am 27. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Kirchspielsältester Karl Kämmer _____
ba kannt,

wohnhaft in Berleburg, Kirchgasslaupstraße 4
und zeigte an, daß ~~in~~ Griechen Walter geboren
Homrichhausen _____

68 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg, Kirchgasslaupstraße 4
geboren zu Berleburg, verheiratet zweckens
mit Frau Laurentia Kärring Walter auf,
Geb. in Berleburg, Kirchgasslaupstraße 4
Vorster der evangelischen Gemeinde
Johanna Homrichhausen und Maria ge-
boren Brok zuletzt wohnhaft in Berle-
burg _____

zu Berleburg in der Wohnung ihres Gemahls
am — gebauungserzugten Juli
des Jahres tausend neunhundert zwölf
vor mittags um — minutiensvoll Uhr
verstorben sei. Vor Auziegnade verklaßt, daß es von Bipeue
Kurballden pügauer Hoffnung unterschafft sei —

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Karl Kämmer

Der Standesbeamte.

zu Berleburg

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 27. Juli 1912.

Der Standesbeamte

zu Berleburg: Jung

C.

Nr. 42

Berleburg, am 20. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

hr. kannt,

der Pfarrvikar Christian Schull _____

wohnhaft in Berleburg, Hoffstraße 34 _____

und zeigte an, daß der Pfarrvikar Lorenz
Ambrösius _____

69 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg, Hoffstraße 27
geboren zu Berleburg, Katholikus, verheiratet
mit der Katholiken Barbara Ambrösius.

wohnhaft in Berleburg, Hoffstraße 27.

Wohn der Katholiken Paula Krämer.
Von Ambrösius aus Katholiken geboren.
Büttgen zuletzt wohnhaft in Berleburg.

zu Berleburg in einer Wohnung _____

am zweitzen Juli _____

des Jahres tausend neinhundert vierzehn

vor mittags um vierzehn Uhr
verstorben sei. Der Erzeuger war krank und starb
falls und eingesetzter Wiederaufstand unverrichtet gäbe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:

Christian Schull _____

Der Standesbeamte.

An Verhältnis

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 20 ten Juli 1912.

Der Standesbeamte.

An Verhältnis Jung

C.

Nr. 43

Berleburg, am 31. Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Beamte Georg Kroh _____
wohnhaft in Schüllar _____

und zeigte an, daß der ausserordentliche Gläubiger
Kroh _____

50 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Schüllar _____
geboren zu Schüllar _____

Tochter der verstorbenen Galina Pfeiffer,
wurde Johanna Georg Kroh, zur Frau Gläubiger
geborene Rück, getötet aufgefunden in Schüllar.

zu Schüllar zu der Wohnung des Aufzimmers
am 24. Februar Jahr 1912
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
auf mittags um 12 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Georg Kroh

Der Standesbeamte.

In Verantwortung:

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 31 ten Juli - 1912.

Der Standesbeamte.

In Verantwortung: Jung

C.

Nr. 44

Berleburg, am 14. August 1912

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

kaum,

Der Käufer Georg Jungius Hofsela

wohnhaft in Schüllar

und zeigte an, daß er Otto Hofsela

1 Jahr alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Schüllar

geboren zu Schüllar

Vorher des Augenlichts in seiner
Frau Leonore geborene Strack
verstiegen zu Schüllar

zu Schüllar in der Nähe des Augenlichts
am 14. August

des Jahres tausend neunhundert und zwölf

mittags um zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften —

Georg Hofsela

Der Standesbeamte.

zu Berleburg

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 14. August 1912

Der Standesbeamte.

zu Berleburg: Jung

C.

Nr. 45

Berleburg, am 28. August 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____, be kannt,

der Fabrikarbeiter Rüdolf Heck _____

wohnhaft in Berleburg, zu der Länge 13 _____
und zeigte an, daß die Tochter Heck _____

— 6 Monate alt, Katholischer Religion,
wohnhaft in Berleburg zu der Länge 13 _____
geboren zu Berleburg _____

Kinder des Ehepaars und Verpan. Fr.
Fr. von Lipp geborene Metzsch, verheir.
geht zu Berleburg zu der Länge 13 _____

zu Berleburg in der Wohnung des Ehepaars
am mittleren August des Jahres tausend neuhundert und zwölf _____
vormittags um elf Uhr verstorben sei. _____

Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Rüdolf Heck _____

Der Standesbeamte.

zu Beratung _____

Jung _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 28 ten August 1912.

Der Standesbeamte.

zu Beratung: Jung _____

C.

Nr. 46

Berleburg, am 29. August 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

der Landwirt, Gräfin Fischer —

wohnhaft in Schüllar —
und zeigte an, daß die Frau Fischer —

— 8 Monate alt, evangelisch. Religion,
wohnhaft in Schüllar —
geboren zu Schüllar —

Kaifer des Ougigant zu und prius Capri
Christina geborene Döckel neugezogft
zu Schüllar —

zu Schüllar in der Wohnung des Augigantu
am neunenzweigf ten August —
des Jahres tausend neinhundert und zwey —
—— vor mittags um ——— fünf ——— Uhr
verstorben sei. ——————

Vorgelesen, genehmigt und ——————
—— Gräfin Fischer ——————

Der Standesbeamte.

zu Berleburg:

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 29. ten August 1912.

Der Standesbeamte

zu Berleburg: Jung

C.

Nr. 47

Berlebung am 30. September 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Taglöser Heinrich Bergmann _____
bekannt,

wohnhaft in Laibach, Gemeinde Hemlichhausen
und zeigte an, daß die Taglöser Bergmann _____

2 Jahr alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Laibach, Gemeinde Hemlichhausen —
geboren zu Laibach, Gemeinde Hemlichhausen —

Tochter des Arzigers und seiner Frau
Katharina geborene Lagerir wohnt für
Laibach, Gemeinde Hemlichhausen —

zu Laibach, Gemeinde Hemlichhausen in der Arzigerschen Wohnung
am einundzwanzigten September
des Jahres tausend neinhundert und zwölf
wurde mittags um vier Uhr
verstorben sei. (Bestattet im Hause am Markt ge-
schrieben).

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Bergmann.

Der Standesbeamte.

In Verlautung.

Hardt.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berlebung am 30. September 1912.

Der Standesbeamte.

In Verlautung Hardt.

C.

Nr. 48

Werlburg, am 1. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

be kannt,

der Kreisamtsarbeiter Franz Konrich Hausen _____
wohhaft in Schüllar, _____
und zeigte an, daß der Knabe Konrichhausen
einen Vater _____

9 Kinder alt, _____ Religion,
wohhaft in Schüllar, _____
geboren zu Schüllar, _____

Rein de Buzignan im Gefangen
Dort geboren noch nachgezählt in
Schüllar, _____

zu Schüllar, jahr Abfahrt des Buzignan
am 1. Februar September
des Jahres tausend neunhundert vierzehn
— und mittags um 12 Uhr
verstorben sei. Zeuge war ein Pfarrer, geprüft.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Konrichhausen

Der Standesbeamte.

zu Werlburg

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Werlburg, am 1. Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

zu Werlburg: Jung

C.

Nr. 49

Berleburg, am 5. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____,

der Landwirt aus dem Grätz Aderhold.

wohnhaft in Wemighausen —
und zeigte an, daß der Landwirt aus dem Grätz
Aderhold —

86 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Wemighausen —
geboren zu Wemighausen, einzivat. verheiratet
mit der verstorbenen Anna geborene Koch,
zuletzt verstorben in Wemighausen —
Von der verstorbenen Anna zu Wemighausen
Grätz Aderhold aus Rüggeberg geborene
Weber zuletzt verstorben in Wemighausen.

zu Wemighausen jahres Abfertigung des Augenbuchs
am _____ mir den Oktober —
des Jahres tausend neinhundert und zwölf —
morgmittags um _____ fünf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —
Grätz Aderhold —

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 5. Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Jung

C.

Nr. 50

Berleburg am 8. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ berichtet,

Mr. Auguste Fritz Schneider

wohnhaft in Berleburg, Mühlestraße 6

und zeigte an, daß Mr. Minister Ludwig Martin

57 Jahre alt, verheirathet, Religion,

wohnhaft in Berleburg, Mühlestraße 6

geboren zu Berleburg, verheirathet zusammen mit

Mr. Fritz geborenen Schneider, wohnhaft

zu Berleburg

Sohn des verstorbenen ehemalige Pfarrer

Ludwig Martin und Luise geborenen Hom-

righausen, zuletzt wohnhaft in Berleburg

zu Berleburg, in seiner Wohnung

am 8. Oktober

des Jahres tausend neinhundert zwölf

1912 mittags um 12 Uhr

verstorben sei. Mr. Auguste erklärte von seinem

Fall am siebten November 1912

wurde zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Schneider

Der Standesbeamte.

In Berleburg:

Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 8. Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

In Berleburg: Hardt

C.

Nr. 51

Bieleburg, am 9. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ zu kannt,

Zur Vogelmann Kauval Jauson —

wohnhaft in Bieleburg, Ob. der Länd. 15
und zeigte an, daß Zur Vogelmann Jauson —

Wolfg. alt. Bischöflicher Religion,
wohnhaft in Bieleburg, Ob. der Länd. 15 —
geboren zu Bieleburg —

Wolfg. des Augustinianer und Offizier Jakobus
Emilie geborene Jauson eingezogen zu
Bieleburg, Ob. der Länd. 15 —

zu Bieleburg in der Wohnung des Augustinianer
am _____ auf den Oktober —
des Jahres tausend neinhundert zwölf —
um mittags um elf ein halb Uhr —
verstorben sei. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —
Kauval Jauson —

Der Standesbeamte.

An Vorortliny —
Jung —

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Bieleburg, am 9. ten Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

An Vorortliny: Jung —

C.

Nr. 52

Berlebung am 11. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

bekannt,

der Tagelöhnre Grinnis Bergmann _____

wohnhaft in Laibach, Gemeinde Hemighausen
und zeigte an, daß der Grinnis Bergmann _____

11 Monath alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Laibach, Gemeinde Hemighausen.
geboren zu Laibach, Gemeinde Hemighausen

Joh. deo Ansignum und rissen offene
Epitaph geboren in Lagerau, ausgesetzt zu
Laibach, Gemeinde Hemighausen

zu Laibach, in der Wohnung des Ansignum
am 11. Oktobr _____
des Jahres tausend neinhundert zwölf
Vormittags um einhalb Uhr
verstorbene sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Grinnis Bergmann

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit

Hardz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berlebung am 11. Oktobr — 1912.

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit Hardz

C.

Nr. 53

Perleburg am 14 Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
die Bruckaufseherin Militta Gerst

wohnhaft in Perleburg Rappstraße 14 —
und zeigte an, daß Frau Julius Schneider —

— 1 Jahr alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berghausen —
geboren zu Berghausen —

Die Tochter des Fabrikarbeiterin Christine Schneider aus dem Jahre 1886 geboren
Karl, Sohn wohhaft in Berghausen

zu Perleburg in Brückaufseherin —
am 14. Oktober —
des Jahres tausend neinhundert zweiundzwanzig —
um mittags um vier Uhr
verstorben sei. Von Brückaufseherin, zur Reparatur Reise
falle auf eigener Wissenshaft unterwiesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Militta Gerst

Der Standesbeamte.

In Perleburg —

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg am 14. Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

In Perleburg Jung

C.

Nr. 54

Berleburg am 15. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

kannt,

der Müllerin Luise Dohle _____

wohnhaft in Schüllerhammer _____

und zeigte an, daß der Müllerin Dohle vor vor
vorher _____

2 Jahre alt, _____ Religion,

wohnhaft in Schüllerhammer _____

geboren zu Schüllerhammer _____

Mutter deß Augenarztes und seines Gfau
Luise geborene Sonnenhauser, verheirathet zu
Schüllerhammer _____

zu Schüllerhammer in der Wohnung des Augenarztes
am fünfzehn Oktober _____
des Jahres tausend neunhundert und zwölf _____

um mittags um zwey Uhr
verstorben sei. und zwar unerwartet Vorfallen
ein Druckrose gappig _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Luise Dohle _____

Der Standesbeamte.

In Beratung _____

Jung _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 15 ten Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

In Beratung: Jung

C.

Nr. 75

Berleburg, am 15. Oktober 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Landwirt Wilhelm Bald _____
me kannt,

wohnhaft in Berleburg, Mittelpfarrstr. 12 _____
und zeigte an, daß die *Emilia* Bald geborene Spies,
eine *Spies* _____

43 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Berleburg, Mittelpfarrstr. 12 _____
geboren zu Wengshausen _____

Mutter der verstorbenen *Geliebte Paulinie* geborene
Emilia Spies aus einer *Gebrüder Spies* geborenen
Diel, zuletzt wohnhaft in Berleburg _____

zu Berleburg im Kreis Brilon aufgegr.
am 15 Oktober _____
des Jahres tausend neunhundert und zwölf _____
vom mittags um zehn Uhr _____
verstorben sei. Der *Geistliche*, von *Geistlichen*
Verhältnisse aus eigener *Wissenshaft* unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Bald _____

Der Standesbeamte.

An Verhandlung _____

Jung _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 15. Oktober 1912.

Der Standesbeamte.

An Verhandlung: *Jung* _____

C.

Nr. 56.

Berleburg am 8. November 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

bekannt,

der Notarbeiter Karl Rebstock

wohnhaft in Berleburg, an der Lahn 16 _____
und zeigte an, daß der Josef Rebstock

2 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, an der Lahn 16 _____
geboren zu Berleburg.

Jahr des Antrittes und Geburtsjahr
Rafarim geboren in Kleinodopf, wohnhaft
in Berleburg, an der Lahn 16

zu Berleburg, in der Abteilung des Antrittes
am _____ auf den November _____
des Jahres tausend neunhundert zwölf _____
Morg. mittags um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Rebstock

Der Standesbeamte.

oh Hartung

Harts

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 8. November 1912.

Der Standesbeamte.
oh Hartung Harts

C.

Nr. 57

Perleburg, am 11. November 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,
der Kaufmann Wilhelm Stracke _____

wohnhaft in Perleburg, Große Straße 20 _____
und zeigte an, daß der Kaufmann Oberförster
Blumenthal _____

— 74 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Perleburg Große Straße 20 _____
geboren zu Perleburg, evangelisch getauft
mit der Farbe gebrauchte Heirat, wohngest.
zu Perleburg, Große Straße 20 _____

Doch der wohlbauende Galatea Blumenthal,
meine Mutter Blumenthal aus Perleburg
wurde Blumenthal jetzt wohngest. in
Perleburg _____

zu Perleburg in das Wohnumfeld angekommen
am _____ zum ten November
des Jahres tausend neunhundert und zwölf
wurde mittags um _____ einstündig Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:
Wilhelm Stracke _____

Der Standesbeamte.

An Verantwortung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg, am 11. ten November 1912.

Der Standesbeamte.

An Verantwortung: Jung

C.

Nr. 58

Berleburg, am 16. November 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

be kannt,

der Fabrikarbeiter Heinrich Langenbach

wohnhaft in Berleburg, Gewerbeprüfung 24
und zeigte an, daß sie Kurtzmeier Langenbach ge-

borne. Gender _____

63 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, Gewerbeprüfung 24
geboren zu Remscheid, evangelisch versprochen
mit dem vorbeschriebenen Heinrich Heinrich Langen-
bach zuletzt wohngest. in Berleburg

Kaifer des vorbeschriebenen Heinrich Langenbach
soforte. Gebore. Zunder und Erne. Protokoll
vorbereitet Wahl zuletzt wohngest. in Remscheid

zu Berleburg in der Wohnung des Aufzimmers
am _____ fünfzehn November

des Jahres tausend neunhundert und zwölf

— auf mittags um — fünfzehn Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:

Heinrich Langenbach

Der Standesbeamte.

An Protokollung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 16. November 1912.

Der Standesbeamte.

An Protokollung: Jung

C.

Nr. 59

Berleburg am 16. Dezember 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Mr. Krieger Grimm Gickel

wohnhaft in Berleburg, Pfalzstraße 15 und zeigte an, daß in Maria Gickel geboren Becker.

72 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Berleburg, Pfalzstraße 15 geboren zu Berleburg, verheiratet gewesen mit ihm zu Berleburg entstammten mit zuletzt profest genannten Kriegerkernmutter Maria Gickel - vorher de verstorbenen Galinde Lauter. Ludwig Becker mit Grimm geboren Mariae, zuletzt profest gewesen in Berleburg zu Berleburg in ihrer Abhängigkeit am 16. Dezember des Jahres tausend neuhundert fünfzehn Monat mittags um sieben Uhr verstorben sei. Mr. Krieger Grimm Gickel aus seinem Nachlass eine eigene Hoffnung, unterrichtet zu sein Vorlesung am dort am Rathaus gehalten. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Grimm Gickel

Der Standesbeamte.

In Berleburg

Hart

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 16. Dezember 1912.

Der Standesbeamte.
In Hartberg Hart

C.

Nr. 60

Berleburg, am 19. Dezember 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ kannt,

der Oberstaatsanwalt Kummel

wohnhaft in Schüllar

und zeigte an, daß der Justizrat Heinrich Kummel

65 Jahre alt, evangelisch Religion,

wohnhaft in Schüllar

geboren zu Schüllar, lebte

Pfarrer der protestantischen Gemeinde Lauterbach
aus Mariä Heimsuchung Kummel aus Maria Höhe von
Lauterbach geboren zuletzt wohnte in Schüllar

in Schüllar in seiner Wohnung

am 19. Dezember

des Jahres tausend neinhundert und zwölf

vormittags um zwölf Uhr

verstorbene sei. Der Bezeugende verläßt nach dem Tode
falls er wünscht Wiederaufnahmestellung zu einer

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Kummel

Der Standesbeamte.

An Verlesung:

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 19. Dezember 1912.

Der Standesbeamte.

An Verlesung: Jung

C.

Nr. 61

Perleburg, am 19. Dezember 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

heftammt,

der Gevüchtobarsphörer Innung Bald

wohnhaft in Perleburg Haußstraße 33 _____
und zeigte an, daß die jüngste Witwe Winkelhöfer ga.
borium Wahl _____

— 72 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Perleburg, Haußstraße 37 _____
geboren zu Perleburg, verheiratet zweimal mit
dem ausgebüroten Hauptklerikalfar Wilhelm
Winkelhöfer, zuletzt wohlauf in Perleburg.
Vorster des ausgebüroten Gläntz Gärtnerei
Innung Wahl aus Jakobius geborenen Witter
bürk zuletzt wohlauf in Perleburg. —

zu Perleburg in ihrer Wohnung —
am _____ nunzehnten Dezember —
des Jahres tausend neunhundert und zwölf —
auf mittags um _____ zwölf Uhr
verstorben sei. Das Stützpunkte vorläufige von Registrator
Folle aufzugeben. Riffen sofort zu spie.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Innung Bald

Der Standesbeamte.

Bei Verordnung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perleburg, am 19. Dezember 1912.

Der Standesbeamte.

Bei Verordnung: Jung

C.

Nr. 62

Berleburg, am 26. Dezember 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ bei kannt,

die Herr Kammerrappnaturkundl. Freunde

wohnhaft in Berleburg Marktplatz 1
und zeigte an, daß ein Offizier Fost

47 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg Marktplatz 1
geboren zu Berleburg, lebte

Weiter der unverbaute Sohn Kammerrat
August Fost und Pastor geborene Falken zuletzt
wohnhaft in Berleburg

zu Berleburg, Marktplatz 1
am fünfzigsten Tag des Dezember
des Jahres tausend neinhundert und zwölf

Mittags um zwei Uhr
verstorben sei. Der Zugrige, wollte vom Tod des Verstorbenen
nur einen Briefsaft fürsorglich zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Freude

Der Standesbeamte.

In Beratung

Hardt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg, am 26. ten Dezember 1912.

Der Standesbeamte.

In Beratung: Körz

C.

Nr. 63

Berleburg, am 27. Dezember 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ bekannt,

Der Fabrikarbeiter Fritz Kraemer _____

wohnhaft in Berleburg, Große Straße 15 _____
und zeigte an, daß der Kaufmann Grissel Achenbach _____

_____ 66 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berleburg, Große Straße 21 _____
geboren zu Berleburg, verheirathet gewesen mit der
Kaufmann geborenen Maria Grissel wohnhaft in Berle-
burg, Große Straße 21 _____

Mohn der verstorbenen Gärtnerin Grissel
Grissel Achenbach nur Ehebatter geborene
Sauer zuletzt wohnhaft in Berleburg.

zu Berleburg in seiner Wohnung _____
am zweiten November _____
des Jahres tausend neinhundert und zwölf _____
vor mittags um _____ zwei _____ Uhr
verstorben sei. Der Bezeugende erklärte, von Grissel verba-
rilla und rigua Bliffrauffft, Unterricht zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Fritz Kraemer

Der Standesbeamte.

In Verordnung

Jung

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Berleburg am 27. Dezember 1912.

Der Standesbeamte.

In Verordnung: Jung

C.

Nr.

am

19.....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kann,

wohnahaft in

und zeigte an, daß

alt,

Religion,

wohnahaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neinhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Borgesezen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am

ten

19.....

Der Standesbeamte.



Vorgerichtetes Sterbe-Urbausregister
für das Jahr 1912 aufgethan ist.
Intraligat geäußert worden, wirr
Gesetz u. bestätigt.

Zerleburg, am 1. Januar 1913

Der Notarbeamte

Jung

Urbauschein den gesuchten
Kunststück verfügt.

Zerleburg, am 1. Januar 1913

Der Notarbeamte

Jung